

WIR SIND DABEI

Gratulation! Die Schulen des bfi sind jetzt UNESCO-Schulen. Was das heißt, erläutert **Mag. Fred Burda**.

Nach einem Beobachtungszeitraum von über zwei Jahren durch die UNESCO ist es den Schulen des bfi Wien gelungen, in die Liste der UNESCO-Schule aufgenommen zu werden. Wesentlich ist, dass eine UNESCO-Schule ein Schulprogramm hat, in dem die Ziele und Schwerpunkte der Schule als UNESCO-Projekt-Schule verankert sind und nachhaltige interkulturelle Netzwerkarbeit verbindlich ist. Lehrerinnen, Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler werden über die Arbeit der UNESCO-Projekt-Schulen und die Schwerpunkte der eigenen Schulen informiert und in die Entwicklung, Durchführung und Evaluation der Arbeit einbezogen.

Wir unterhalten ab nun aktive Kontakte zu anderen Schulen im UNESCO-Schul-Netzwerk, das einen Dialog über die ganze Welt führt. Reale und virtuelle Begegnungen und Kommunikation mit anderen UNESCO-Schulen in anderen Ländern werden organisiert, interkulturelle Begegnungen und Schüleraustauschprogramme stehen dabei im Vordergrund. Projekte und andere Formen fächerübergreifenden Arbeitens werden verwirklicht, das Erlernen elektronischer Kommunikation und deren Nutzung in der schulischen Arbeit werden

allen Schülerinnen und Schülern ermöglicht. Unsere Schule integriert ab nun UNESCO-Schwerpunkte in den alltäglichen Unterricht: Sie bezieht das Schulnetzwerk der UNESCO in den Lernprozess ein, ermöglicht das Erlernen demokratischer Handlungskompetenz, entwickelt problemorientierte Handlungsstrategien und setzt diese in gesellschaftliche Initiativen und Hilfsprojekte um.

Ich bin überzeugt, dass die Einübung in das Gedankengut wie Solidarität, Kultur des Friedens in einer pluralistischen Gesellschaft, Umweltbewusstsein oder Konfliktlösungsstrategien nicht nur persönlich viel bringt, sondern einen wesentlichen Beitrag im beruflichen und gesellschaftlichen Leben darstellt.

Von einer Schule zu kommen, die nicht nur umfassende kaufmännische Kompetenzen, Projektmanagement etc. fördert, sondern auch international anerkannt ist, ist mit mehr Image und positiver Abhebung zu anderen Schulen verbunden. ■

Mag. Fred Burda ist Direktor der kaufmännischen Schulen des bfi Wien.

 **Klick!** www.schulenbfi.at